



Simon Colin war wieder unterwegs und hat sich zwei Veranstaltungsorte in der Region angesehen und für uns beurteilt. Dazu gibt's die wichtigsten Facts. Ein verlässlicher Leitfaden durch das Live-Tempel-Dickicht unserer Region. Viel Spaß beim Ausgehen mit VORHANG AUF!

HOUSE OF BLUES, DARMSTADT



Verkehrsanbindung: Mit dem Auto in der Umgebung einen Parkplatz suchen. ÖPNV: Die Straßenbahnlinien 7 und 8 halten in unmittelbarer Nähe. Haltestelle: Landskronstraße. Von dort aus die Straßenkreuzung überqueren und Richtung Comedy Hall laufen. Das House of Blues befindet sich direkt nebenan

Getränke: Bier (0,3) 2,10€, Wasser (0,2) 1,50€, Cola (0,3) 2,20€.

Standards: Dienstags ab 20 Uhr: Karaoke-Abend.

Donnerstags Ladies Night: alle Cocktails 4 Euro.

Samstags ab 15,30 Uhr: Bundesliga live auf Großleinwand.

Kontakt: Heidelberger Straße 129, 64285 Darmstadt.
Telefon: 06151-661188. www.house-of-blues.de

Seit September vergangenen Jahres steht das „House of Blues“ unter neuer Leitung. Ralf Bürkle ist Inhaber, Koordinator und Programm-Macher, Wolfgang Bürkle DJ und zugleich Herr der Gastronomie. Wie die Jungfrau zum Kind kamen die beiden ursprünglich aus dem Nordschwarzwald Stammen den zum House of Blues: Ralf Bürkle, Wirtschaftsinformatiker aus Frankfurt, habe mit einem Kumpel zufällig die leer stehende Location entdeckt und gleich gewusst: „Der Laden gefällt mir“, wie er sagt.

Im Großen und Ganzen haben die Bürkles die bewährte Atmosphäre im House of Blues erhalten, lediglich die Bühne steht an einem neuen Platz. Blues, aber auch Rock, Jazz, Soul und Funk gehören zur musikalischen Palette. Einmal pro Woche sollte künftig ein Live-Konzert stattfinden, stellt Ralf Bürkle in Aussicht. Künstler aus der Region, aber auch internationale Bands sollten den Weg ins House of

Blues finden. Mehrere Anfragen pro Tag würde er derzeit erhalten. Bereits da waren etwa Mallet, Cosmotion, die Company of Blues oder Fueled.

Jetzt im März stehen zwei Konzerte auf dem Programm: am 14.3. sind „The Fantastic Boogaloo Kings“ zu Gast, am 20.3. kommt Steve Payne. Die Konzerte beginnen um 21 Uhr, doch bereits ab 18 Uhr ist das House of Blues offen, täglich. Dann kann Dart oder Billard gespielt werden, die von Wolfgang Bürkle zusammengestellte Musik dröhnt dazu entweder aus den Boxen oder läuft als Live-DVD auf der Großleinwand.

Samstags ist bereits ab 15,30 Uhr offen. Dann wird auf der Leinwand die Bundesliga übertragen. Immer dienstags ist Karaoke-Abend, an dem sich laut Wolfgang Bürkle eine kleine Fangemeinde regelmäßig trifft. Mittwochs steht die Ladies Night auf dem Programm. 4 Euro kosten da die Cocktails für die Damen der Schöpfung

Frühlingsfest der Phantasie – so heißt die neue Varieté-Show im Bensheimer Pegasus, die vom 5. März bis zum 26. April läuft. Es ist das mittlerweile siebte Programm, das die Mannschaft um die Geschäftsführer Heike Grammbitter und Thorsten Dewald stemmt, seit diese die Leitung des Varietés vor zwei Jahren übernommen hatten. Hochkarätige Künstler konnten für die neue Show gewonnen werden, unter anderem Anatolij Zalevskyy, der als bester Handstandequilibrist der Welt gilt. Die Moderation übernimmt Sammy Tavalis.

Wir sind sensationell ausgebucht, bilanziert Heike Grammbitter die abgelaufene Spielzeit erfreut. Der Anspruch des Hauses sei, die Gäste immer wieder neu zu überraschen und sie in eine Fantasiewelt zu entführen. Zu den Künstlern entwickle man stets enge Beziehungen. „Es ist unsere gemeinsame Show, deswegen sind die Abschiede mit den Künstlern oft tränenreich“, sagt Heike Grammbitter.

Die Varieté-Shows laufen in der Regel donnerstags bis samstags, doch öffne man das Haus vermehrt auch für andere Veranstaltungen. So ist am 25. März das Comedy-Trio „Ganz schön feist“ zu Gast, am 18. März kann die „Open stage“ bei freiem Eintritt besucht werden. Einmal im Monat sollen hier Klein- und Laienkünstler ihr Talent unter Beweis stellen dürfen. Ob Kabarett, Artistik oder Schauspiel: interessierte Künstler können sich unter openstage@pegasus-bensheim.de bewerben.

Die offene Bühne sei ein Vorstoß, nach und nach alle Altersgruppen anzusprechen und möglichst auch für das Varieté zu interessieren, sagt Heike Grammbitter. Zudem könne das Pegasus von Firmen gebucht werden. Grundsätzlich bestehe für die Varieté-Besucher die Möglichkeit, im Gewölbekeller des angeschlossenen Restaurants vor der Aufführung gegen einen Aufpreis ein Buffet zu schlemmen.

VARIÉTÉ PEGASUS, BENSHEIM



Verkehrsanbindung: Mit dem Auto die A5 Richtung Süden nehmen, Ausfahrt Bensheim raus. In Bensheim-Stadtmitte der B 47 Richtung Lindenfels folgen, das Variété Pegasus befindet sich kurz vor dem Ortsausgang auf der rechten Seite. Das Parkhaus Platanenallee ist in unmittelbarer Nähe. Mit der Bahn: Vom Hbf Darmstadt nach Bensheim fahren. Fußweg zum Pegasus: 10-15 Minuten. Bis Mitternacht fährt die Bahn stündlich zurück.

Getränke: Bier (0,3) 2,90€, Cola (0,2) 2,70€, Wasser (0,25) 2,30€.

Kontakt: Platanenallee 5, 64625 Bensheim. Telefon: 06251-989050.
www.varietepegasus.de